

RICKLINGER KREISEL

DAS MITGLIEDER-MAGAZIN DES SPD-OV HANNOVER-SÜDWEST

Bornum - Mühlenberg - Oberricklingen - Ricklingen - Wettbergen

Liebe Genossinnen und Genossen,

Die erste Ausgabe des Ricklinger Kreisels in 2024 erscheint nach einem turbulenten Europawahlkampf. Wir hoffen, dass ihr eine angenehme Sommerpause mit ein paar unpolitischen Wochen hattet. Nun möchten wir einiges Aktuelles aufarbeiten und den Mitgliedern des Ortsvereins das derzeitige Geschehen im Bezirks- und Stadtrat erklären. Auch Interessierte sind herzlich zum Lesen eingeladen. Euer Redaktionsteam!

Grußwort des Vereinsvorsitzenden *Seite 3*

Aus dem Bezirksrat: Verkehrsberuhigung in Ricklingen *Seite 4*

AMBV lädt zum Jux-Pokal *Seite 5*

Aus dem Stadtrat: Auf Ergebnisse kommt es an! *Seite 5*

Bericht der Jusos Hannover Südwest: Hand in Hand! *Seite 7*

Das Wort des Andreas: Die SPD in der Krise? *Seite 9*

Die Mitgliederstimme: Zur Mietpreisbremse *Seite 10*

SPD-STAMMTISCH

am Freitag, 30. August, 18:00 Uhr.

Alte Ricklinger Bierquelle,

Beekestr. 71, 30459 Hannover

Wir bitten um Anmeldung an info@spd-hannover-suedwest.de

#LEIDENSCHAFT
#TRADITION
#KOMPETENZ

CARL OETTINGER

GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG




**IHR STARKER PARTNER
FÜR STADT UND REGION**




➤ WWW.CARLOETTINGER.DE ODER
QR-CODE SCANNEN FÜR MEHR INFORMATIONEN

AUS HANNOVER FÜR HANNOVER

Grußwort des Ortsvereinsvorsitzenden

Liebe Genossinnen und Genossen,

Die Europawahl 2024 liegt hinter uns. Das enttäuschende Ergebnis von 13,9 % war schwer zu verdauen. Die zunehmende Unzufriedenheit in der Gesellschaft ist auch in unserem Stadtbezirk Ricklingen spürbar. Es ist unsere Aufgabe als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, dieser Entwicklung entschlossen entgegenzuwirken.

Nun blicken wir voller Taten-drang nach vorn. Zeit zum Durchatmen bleibt uns dabei nicht – die Bundestagswahl 2025 steht vor der Tür. Nach Yasmin Fahimis Wechsel an die DGB-Spitze ist unser Wahlkreis verwaist. Auch die Wahlrechtsreform und der Neuzuschnitt des Wahlkreises stellen uns vor neue Herausforderungen. Gemeinsam mit dem Vorstand setze ich mich für einen basisdemokratischen Prozess in den Ortsvereinen ein, um die



richtige Kandidatur zu finden – eine, hinter der sich die gesamte Mitgliedschaft versammelt und mit der wir den Wahlkreis in sozialdemokratischen Händen halten. Wir wollen keine Entscheidungen einiger weniger hinter verschlossenen Türen.

Gute Politik ist noch immer der beste Wahlkampf. Vor Ort erreichen wir das durch unsere kommunalen Mandate, unterstützt von einem aktiven und lebendigen Ortsverein. Viele Mitglieder haben sich an den Infoständen und Aktionen beteiligt, und wir verzeichnen eine erfreulich hohe Zahl an Neueintreten.

Nach einem Jahr intensiver Zusammenarbeit danke ich meinem Ortsvereinsvorstand und der Juso-AG. Ich freue mich auf unsere anstehenden Aufgaben.

Herzliche Grüße

Roman Flockemann | *Vorsitzender der SPD Hannover-Südwest*

Aus dem Bezirksrat: Verkehrsberuhigung in Ricklingen

Liebe Genossinnen und Genossen,

aus der Stammestraße zwischen Grundschule und Klusmannstraße stadteinwärts eine Einbahnstraße zu machen, wie uns die Verwaltung in der Bezirksratssitzung im April vorgestellt hat, und den Verkehr stadtauswärts über den vielbefahrenen Ricklinger Stadtweg und schmale Nebenstraßen laufen zu lassen, ist für uns undenkbar. Das haben wir deutlich gemacht und hat zu kontroversen Gesprächen auch innerhalb unserer Partnerschaft mit Bündnis 90/die Grünen geführt.

Es ist richtig, dass wir vor einiger Zeit im Zuge der Ausweisung der Veloroute 09 eine Verkehrsberuhigung vor der Grundschule gefordert haben. Allerdings ist diese losgelöst von der Veloroute zu betrachten. Wir sind davon ausgegangen, dass das Vorhaben rechtzeitig mit dem Bezirksrat diskutiert und nicht mit der



Schaffung neuer Probleme an anderer Stelle bearbeitet werde.

Nachdem es im April nur eine Option gegeben haben soll, teilte die Verwaltung nach mehreren Anfragen im Bezirksrat mit, dass es zwei weitere Möglichkeiten gebe. Eine scheint aus unserer Sicht durchführbar, denn dort wird auf die Einbahnstraßenregelung verzichtet. Die Fahrbahn soll im relevanten Bereich verengt und eine Vorrangsregelung eingeführt werden. Diese Lösung würde allen gerecht werden. Wir erwarten, dass unsere grünen Partner das ebenfalls so sehen.

Auch zukünftig wollen wir bei wichtigen Themen unsere Sichtweise darstellen und durchsetzen.

Sophie Bergmann | *Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirk Ricklingen*

AMBV lädt zum Jux-Pokal am 17. August beim Mühlenberger SV

Die lange Tradition auf dem Mühlenberg! Bereits seit 1988 lädt die Arbeitsgemeinschaft Mühlenberg / Bornumer Vereine und Verbände (AMBV) jährlich zum Jux-Pokal, bei dem kleine Mannschaften mit Geschicklichkeit und Teamgeist um den Sieg spielen können. Auch dieses Jahr möchte der SPD-Ortsverein Hannover-Südwest wieder mitmischen und gemeinsam mit der Juso-AG gleich zwei Teams à vier Personen aufstellen. „Solche Veranstaltungen bieten sich immer für ein besseres Kennenlernen – auch im Team – an“, so der Ortsvereinsvorsitzende Roman Flockemann. Auch Brigitte Hurtzig – stellvertretende Vorsitzende im Ortsverein und 1. Vorsitzende in der AMBV – freut sich auf die

nächste Ausgabe des Jux-Pokals: „Der Jux-Pokal hat sich zu einer Instanz auf dem Mühlenberg entwickelt.“ **Los geht's um 13:00 Uhr beim Mühlenberger SV.**



damalige Bundesministerin für Bildung und Forschung Edlgard Bulmahn (2.v.r.) beim Jux-Pokal 2005 (Foto: AMBV)

Aus dem Stadtrat: Auf Ergebnisse kommt es an!

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Rathaus erleben wir derzeit spannende Zeiten. Die Grünen haben es noch nicht überwunden, dass wir die Koalition

aufgekündigt haben. Eine Zusammenarbeit kann aber nur klappen, wenn man sich aufeinander verlassen kann. Und dieses Vertrauen war nicht mehr da, weil auf grüner Seite in wichtigen Bereichen (zum Beispiel

Verkehrs- und Ordnungspolitik) Ideologie vor Pragmatismus ging. Das mag auf Bundesebene legitim sein, im Bereich der Kommunalpolitik nicht.

Gleichzeitig dürfen wir die Brücken zu den Grünen nicht ganz abreißen. Denn in vielen Politikfeldern (z.B. Schulpolitik) haben wir mit ihnen größere Schnittmengen. Ich bin dafür, zu schauen, mit wem wir unsere sozialdemokratischen Vorstellungen am besten umsetzen können. Wir haben bewusst keine Koalition mit CDU und FDP geschlossen. Allerdings haben wir mit ihnen gute Absprachen zum aktuellen Haushalts sicherungskonzept (HSK) getroffen. Wir haben es geschafft, Härten abzumildern, ohne das Ziel – nämlich in den nächsten Jahren rund 120 Mio. € strukturell einzusparen, um Hannovers finanzielle Handlungsfähigkeit zu erhalten – aus den Augen zu verlieren.

Als finanzpolitischer Sprecher war mir wichtig, Doppelstrukturen abzubauen (wie die vom



grünen Oberbürgermeister in Konkurrenz zur Fachverwaltung eingerichtete Stabsstelle (Mobilität) und Einsparpotenziale auszumachen (z.B. durch ein zentrales städtisches Boden-, Fuhrpark- und Gerätemanagement).

Sehr froh bin ich, dass unser Ricklinger Stadtteilzentrum in der Investitionspriorität nach vorne geschossen ist. Klar ist aber auch, dass damit keine Schließung „unseres“ Bürgeramtes durch die Hintertür erfolgen darf. Ich finde es richtig, zu schauen, wie die Stadt Bürgerämter nach den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer und auch der Beschäftigten modern und zukunftsfähig aufstellt. Aber einzelne Standorte dürfen nicht im Vorfeld abgeschrieben werden. Daher begrüße ich es, dass unser Ordnungsdezernent Axel von der Ohe (SPD) in einem Beteiligungsprozess mit Akteuren vor Ort ergebnisoffen klären möchte, wie wir uns die Zukunft unseres Bürgeramtes vorstellen.

Weitere wichtige Themen in meinem Ratstätigkeitsbereich sind die Neuaufstellung des Städtischen Ordnungsdienstes (hier erwarte ich mehr sichtbare Präsenz in den Stadtteilen) und die bauliche Zukunft der Grundschule Wettbergen und der Bornumer Feuer- und Rettungswache. Alles keine leichten Fragen bei klammen Kassen. Aber ich bin guten

Bericht der Jusos Hannover Südwest: Hand in Hand!

Das Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung im Kurt-Schumacher-Haus. Auf ihr durften sich Julia Kantner, Daniel Kukuljevic (Ortsverein Hannover West) und meine Wenigkeit zum neuen Sprecher*innenkreis der Jusos Hannover Südwest wählen lassen. Zu unserer größten Aufgabe haben wir es gemacht, die Jusos aus unseren beiden und den benachbarten Ortsvereinen näher zusammenzubringen. Dies machen wir mit regelmäßigen Vernetzungstreffen und einem engen Austausch zu politischen Themen. So haben wir im März Stefan Politze MdL einen Besuch im Landtag abgestattet und über die aktuelle Bildungspolitik der

Mutes, dass wir die Weichen im Sinne unserer Stadtteile richtig stellen. Ob das dann mit CDU und FDP oder mit den Grünen geschieht, ist zweitrangig.

Dr. Jens Menge | *Ratsherr und Sprecher für Finanzen, Öffentliche Ordnung und Feuerwehr der SPD-Fraktion im Stadtrat*

rot-grünen Landesregierung debattiert. Genauso konnten wir am Fußballturnier „Kick für Europa“ teilnehmen und haben gemeinsam mit den Jusos Linden-Limmer den Europawahlkampf auf junge Menschen in den Stadtbezirken Ricklingen und Linden-Limmer ausgerichtet. Weiter möchten wir die Juso-AG aufrecht und aktiv erhalten. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Jusos und SPD wird beiden zugutekommen.

Jan Dreier | *Co-Sprecher der Jusos Hannover Südwest*

JUX²⁰²⁴POKAL

Sommerparty & Spiele

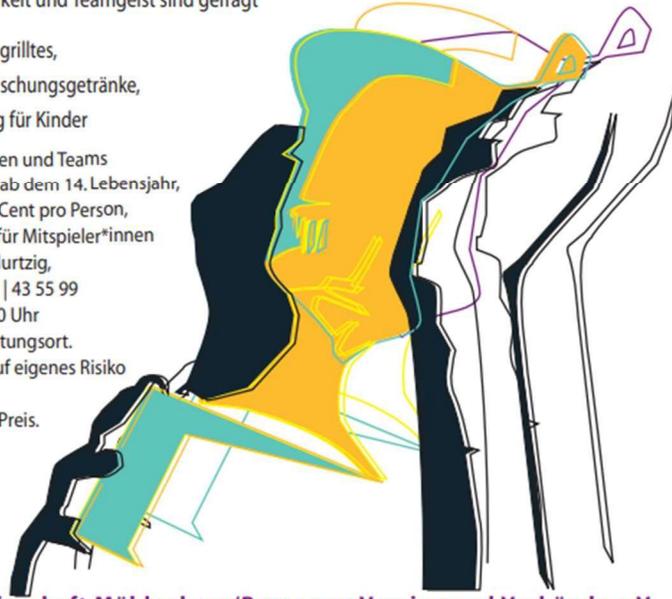
Auf der MSV - Wiese in Mühlenberg
(Ossietzkyring 48)
Samstag, 17. August 2024
von 13:00 bis 22:00 Uhr

Bereits zum 35. Mal:
Das heitere „Spiele ohne Grenzen“ für Alle
Geschicklichkeit und Teamgeist sind gefragt

Kuchen & Gegrilltes,
Kaffee & Erfrischungsgetränke,
Unterhaltung für Kinder

Teilnahme: Einzelpersonen und Teams
(4 Personen) ab dem 14. Lebensjahr,
Startgeld 49 Cent pro Person,
Anmeldung für Mitspieler*innen
bei Brigitte Hurtzig,
Telefon 0511 | 43 55 99
oder ab 13.00 Uhr
am Veranstaltungsort.

Gewinne: Teilnahme auf eigenes Risiko
Jedes Team
erhält einen Preis.



AMBV Arbeitsgemeinschaft Mühlenberg/Borner Vereine und Verbände e.V.

Das Wort des Andreas: Die SPD in der Krise?

Die SPD hat in den letzten Jahren mit sinkenden Umfragewerten und internen Konflikten zu kämpfen. Viele Wählerinnen und Wähler haben das Vertrauen in unsere Partei verloren, was sich auch in den Wahlergebnissen widerspiegelt.



Was muss sich ändern? Ist es wichtig, dass die SPD ihre Positionen und Strategien überdenkt, um wieder Vertrauen bei den Wählern zu gewinnen? Die Zukunft der Partei hängt davon ab, wie sie mit diesen Herausforderungen umgeht und ob es ihr gelingt, sich neu zu positionieren und ihre Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen.

Die SPD befindet sich derzeit in einer schwierigen Lage, auch in Hannover. Hier hat die Partei die Ratskoalition mit den Grünen aufgekündigt. Dies war notwendig, um einen "Neustart der Kommunalpolitik" zu ermöglichen. Es gab wiederholt Verwerfungen zwischen den beiden

Parteien, insbesondere bezüglich des Innenstadtkonzepts, das eine weitgehend autofreie City bis 2030 vorsieht. Die SPD bemängelte, dass sie zu spät über diese Pläne informiert wurde und fordert einen größeren Einbezug der Bürger und Verbände.

Trotz dieser Schwierigkeiten arbeitet die SPD in Hannover weiterhin intensiv und gut an verschiedenen Projekten und Initiativen, um die Stadt nach vorne zu bringen.

Auch das Ergebnis der Europawahl kann uns nicht zufrieden stellen. Stadtweit sind wir nur drittstärkste Kraft geworden. Auch wenn wir in unserem Stadtbezirk regionsweit das beste Ergebnis für die SPD erbracht haben, sind die Prozentzahlen nicht so, dass man sich ausruhen könnte. Zumal wir auf dem Mühlenberg auch das höchste Ergebnis für die AfD zu verzeichnen haben.

Ob man es Krise nennen muss, lasse ich einmal im Auge des Betrachters. Auf jeden Fall haben wir keinen Grund uns auf den Ergebnissen und unserer Arbeit auszuruhen. Die Bundestagswahl steht bereits vor der Tür und Herausforderungen in unserem

Die Mitgliederstimme: Zur Mietpreisbremse

In unserer neuen Kolumne können sich Mitglieder des Ortsvereins zu einem von ihnen gewählten Thema äußern. Dabei sind auch kritische Stimmen gewünscht, die neue Debatten anstoßen können.

Bis in mittlere Einkommenschichten beträgt mittlerweile die Belastung durch die Wohnkosten mehr als ein Drittel des Einkommens. Im Koalitionsvertrag ist vereinbart, dass durch den Neubau von 400.000 Wohnungen jährlich das Problem angegangen werden soll.

Inzwischen ist alles klar, dass diese Lösung nicht funktioniert, sie kann vor allem keine kurzfristige Abhilfe schaffen. Dafür ist die Mietpreisbremse eingeführt worden.

Eine Mietpreisbremse schreckt langfristig gesehen Investoren

Stadtbezirk gibt es genug. Trotzdem glaube ich nach wie vor an unsere Sozialdemokratie.

Glück auf!

Andreas Markurth | stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins Hannover-Südwest

ab, aber sie soll ja vor allem kurzfristig helfen, wenn sie den funktioniert.

Neulich hat mir ein junger Familienvater stolz erzählt, dass er endlich eine Dreizimmerwohnung gefunden hat, in Oberricklingen, 750 € kalt für 65 m². Er war völlig überrascht, als ich ihn auf den Mietspiegel hingewiesen habe, der für eine solche Wohnung in der Lage und aus dem Baujahr eine durchschnittliche Miete von ungefähr acht Euro je Quadratmeter vorsieht, also 3,50 Euro weniger je Quadratmeter, oder 520 € statt 750 € monatlich.

Eine um 20 % höhere Miete zu verlangen, ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. In der Praxis passiert aber gar nix. Die Miete wird bezahlt, ein Bußgeldverfahren findet nicht statt, ein Ordnungsgeld wird nicht verhängt. Warum ist das so?

Nach der Regelung im Bürgerlichen Gesetzbuch (§§ 556 d bis g BGB) muss der Mieter die überhöhte Miete rügen, damit sie für die Zukunft auf das zulässige Maß gesenkt wird. Eine rückwirkende Erstattung der zuvor gezahlten überhöhten Miete findet nicht statt. Das bedeutet in der Praxis, dass erst im Zusammenhang mit einer Auseinandersetzung anlässlich der Beendigung des Mietverhältnisses die Miethöhe überprüft wird und nicht in der ersten Euphorie über die endlich gefundene neue Wohnung.

Möchtest du auch einen Beitrag für die Kolumne verfassen? Dann schreibe uns gerne an (info@spd-hannover-suedwest.de) oder komme zu einer der Offenen Vorstandssitzungen. Termine und weitere Infos befinden sich auf unserer Homepage (www.spd-hannover-suedwest.de).

Kaum jemand will sich zum Beginn eines neuen Mietverhältnisses mit dem Vermieter anlegen, zumal er die überhöhte Miete ja beim Abschluss des Mietvertrages akzeptiert hat. Deshalb läuft die Mietpreisbremse praktisch leer.

Wenigstens werden durch die jetzige Regelung Investoren nicht abgeschreckt.

Selbst das Jobcenter prüft die Mietverträge viel zu selten auf die Zulässigkeit der dort verlangten Mieten und zahlt. Hier besteht dringender Reformbedarf. Helfen würde schon ein Änderung derart, dass unzulässig überhöhte Mieten auch rückwirkend (bis zur Verjährung nach drei Jahren) zurück verlangt werden können.

Wolfgang Wüstrich | SPD-Genosse seit 1972

Kontakt:

Vorsitzender	Roman Flockemann	roman-flockemann@web.de
Mitgliederbeauftr.	Dr. Rouven Kunstmann	rouven.kunstmann@gmail.com
Finanzverantw.	Jan Dreier	jan.dreier15@gmail.com
<i>für den Stadtrat</i>	Dr. Jens Menge	jensmenge@web.de
<i>für den Bezirksrat</i>	Sophie Bergmann	bergmann-sophie@t-online.de
Juso AG	Julia Kantner Jan Dreier	jusos@spd-hannover-suedwest.de



www.spd-hannover-suedwest.de



facebook.com/spd.hannover.suedwest



[@spd_hannover_suedwest](https://www.instagram.com/spd_hannover_suedwest)

Anzeige



wilheine
bernhard kahlandt

Ricklinger Stadtweg 48
30459 Hannover/Ricklingen
Tel.: 0511-42 37 19
Fax: 0511-23 31 77

Filiale
An der Kirche 6
30457 Hannover-Wettbergen

www.blumen-wilheine.de
info@blumen-wilheine.de

Impressum:

V.i.S.d.P.: Roman Flockemann
Redaktion/Gestaltung: Jan Dreier
Druck: Druck Ninja (Inhaber Alexander Stein)
Auflage: 220
Erscheinungsrhythmus: zweimal im Jahr
Portraits: Blickpunkt Photodesign, Bödeker

Der RICKLINGER KREISEL ist das Mitteilungsblatt des SPD-Ortsvereins Hannover-Südwest, vertreten durch den Ortsvereinsvorsitzenden. Die in den Beiträgen dargestellten Meinungen geben, sofern nicht entsprechend gekennzeichnet, nicht die Auffassung des Ortsvereinsvorstandes wieder.